



Pieter Reef und Klas, sein Hottentotte.

Vierzehntes Kapitel.

Untergang des Hauses und der Familie Pieter Reef.

Pieter Reef und sein Hauswesen. Besorgnisse wegen Kalbs Ausbleiben. Verlust des Viehstandes und der Pferde. Ankunft der Nachbarn. Der Boer zieht mit ihnen aus, um seine Herden zu suchen. Neues Unheil. Des Boers Haus in Brand. Tod von Frau Beje. Der Nachzug. Fürchterliches Wieder-
vergeltungsrecht. Reef und Gelchwind. Untergang des letzten von der Familie Pieter Reefs.

Die Befürchtungen wegen Ausbruch von Feindseligkeiten waren nicht unbegründet; denn auf den nördlichen Vorposten der Hauptniederlassung der Boers am großen Dranjefluß ging es ganz anders zu als innerhalb des friedlichen Afhls, deren Bewohner wir soeben kennen gelernt haben.

An einem heißen Sommermorgen jagte an der westlichen Grenze der Hauptniederlassung auf einem dickköpfigen, langhaarigen afrikanischen Pferde, das vom Schweiß triefte, ein magerer Hottentotte einem der äußersten und entlegensten Kraale der letzten Boersauswanderung zu, dessen graue Gebäude sich kaum von der Farbe der dürren Ebene unterschieden. Er sprang von dem Schaffell, welches ihm zum Sattel gedient hatte, warf den Zaum über den Kopf des Pferdes und trat zum Wohnhaus heran. Geduldig blieb das Pferd stehen, der Rückkehr seines Reiters harrend. Mehrere große gezähmte Hyänenhunde, mit breiten haarlosen Narben von Wunden, die sie im Kampfe